

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
-----------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der englischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungsdokumenten ..	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	3
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Grundrechte unter dem Grundgesetz	4
§ 2. Einteilung der Grundrechte	5
I. Der Begriff Grundrecht	5
1. Grundrechte und Menschenrechte	5
2. Grundrechtsgleiche Rechte	6
3. Grundrechte in den Landesverfassungen	6
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	7
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	7
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	7
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Freiheitsrechten ..	8
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	8
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	9
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	10
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	12
§ 3. Funktionen der Grundrechte	12
I. Grundrechte als Abwehrrechte	12
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Garantien ...	13
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	14
1. Allgemeines	14
2. Schutzpflicht	14
a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechtsgüter	14
b) Untermaßverbot	14
c) Prüfungsaufbau	15
3. Leistungsrechte	16
4. Teilhaberechte	17
IV. Verfassungskonforme Auslegung	18

Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 4. Grundrechtsträger	19
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	19
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	20
1. Der Begriff „juristische Person“	20
2. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	21
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechts- träger	22
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	22
2. Ausnahmen	23
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts im formellen Sinn	23
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	23
c) Prozessgrundrechte	24
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Beteiligung	24
1. Durchblickstheorie	24
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	25
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	25
I. Grundrechtsverpflichtung der Europäischen Union	25
1. Grundsatz: Beschränkung der Grundrechtsbindung auf die deutsche öffentliche Gewalt	25
2. Europäisches Primärrecht	26
3. Europäisches Sekundärrecht	26
4. Die Europäische Menschenrechtskonvention	28
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	28
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	28
2. Privatrechtliches Handeln	29
III. Sonderproblem Drittwirkung	30
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	30
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	31
a) Bindung an Freiheitsrechte	31
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	32
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	33
4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	33
5. Wichtige Drittwirkungsfälle	34
a) Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.	34
b) Blinkfuer – BVerfGE 25, 256 ff.	34
c) Bürgschaftsfall – BVerfG, NJW 1994, 36 ff.	35
d) Fazit zur Drittwirkung	35

§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	36
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	36
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	37
1. Missbrauch zum Kampf	37
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	37
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	37
§ 7. Der Grundrechtseingriff	38
I. Allgemeines	38
II. Grundrechtsverzicht	38
III. Eingriffsformen	39
1. Klassischer Grundrechtseingriff	39
2. Faktischer Grundrechtseingriff	39
3. Einzelfälle	39
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	41
I. Allgemeines	41
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	41
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	41
3. Sonderproblem: Einschränkung von Grundrechten mit Gesetzesvorbehalt durch kollidierendes Verfassungsrecht	43
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	43
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	45
1. Kompetenz, Verfahren, Form	45
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	45
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	47
1. Bestimmtheit	47
2. Verfahrensmäßige Absicherung	49
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	49
4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes	52
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes i. w. S. (Übermaßverbot)	52
a) Legitime Zwecksetzung	52
b) Geeignetheit	53
c) Erforderlichkeit	53
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.)	54
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	55
a) Individuelles oder generelles Verständnis	55
b) Absolutes oder relatives Verständnis	55
V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	56
1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	56
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	56

Teil III. Freiheitsrechte

§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	58
I. Allgemeines	58
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	58
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	58
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	59
II. Grundrechtsträger	59
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	59
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	60
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	60
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	60
1. Objektformel	60
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	61
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschenwürde	62
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	62
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	62
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	63
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	63
I. Sachlicher Schutzbereich	63
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	63
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	64
II. Persönlicher Schutzbereich	64
III. Eingriff	65
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	65
§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	66
I. Schutzbereich	67
1. Sachlicher Schutzbereich	67
2. Persönlicher Schutzbereich	69
II. Eingriffe	70
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	70
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	72
1. Allgemeines	72
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung	72
a) Schutz des eigenen Bildnisses	72
b) Schutz von Kindern Prominenter	73
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	73
§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	74
I. Schutzbereich	74
1. Sachlicher Schutzbereich	74

a) Recht auf Leben	74
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	74
2. Persönlicher Schutzbereich	74
II. Eingriff	75
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	75
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	77
1. Allgemeines	77
2. Beispielsfälle	77
a) Selbsttötung	77
b) Schwangerschaftsabbruch	78
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	79
I. Schutzbereich	79
II. Eingriff	79
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	80
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	82
I. Schutzbereich	82
1. Sachlicher Schutzbereich	82
a) Einheitliche Garantie	82
b) Begriff des Glaubens	83
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	83
2. Persönlicher Schutzbereich	85
a) Individuelle Glaubensfreiheit	85
b) Kollektive Glaubensfreiheit	85
II. Eingriff	86
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	87
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	87
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	89
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	90
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	90
2. Schächten von Tieren	90
3. Religionsfreiheit und Ladenschluss	91
§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	92
I. Schutzbereich	92
1. Sachlicher Schutzbereich	92
2. Persönlicher Schutzbereich	92
II. Eingriff	93
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	93
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	94
§ 16. Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 GG)	95
I. Übersicht	95
II. Schutzbereiche	95
1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	95
a) Sachlicher Schutzbereich	95

b) Persönlicher Schutzbereich	97
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG)	98
a) Allgemein zugängliche Quellen	98
b) Geschütztes Verhalten	99
c) Grundrechtsträger	99
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	100
a) Sachlicher Schutzbereich	100
b) Persönlicher Schutzbereich	101
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	102
a) Sachlicher Schutzbereich	102
b) Persönlicher Schutzbereich	103
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	103
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	106
III. Eingriffe	106
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	107
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	107
2. Wechselwirkungslehre	110
a) Allgemeines	110
b) Beispiele	110
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	111
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	112
§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 2. Var. GG)	112
I. Schutzbereich	112
1. Sachlicher Schutzbereich	112
a) Einheitlichkeit der Garantie	112
b) Begriff der Wissenschaft	113
c) Begriff der Lehre	113
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	113
2. Persönlicher Schutzbereich	114
II. Eingriffe	114
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	114
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	115
§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 1. Var. GG)	116
I. Schutzbereich	116
1. Sachlicher Schutzbereich	116
2. Persönlicher Schutzbereich	118
II. Eingriffe	119
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	120
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	120
2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	121
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht (Art. 6 GG)	121
I. Überblick	121

II. Schutzbereich	122
1. Schutz von Ehe und Familie	122
a) Schutz der Ehe	122
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	123
c) Schutz der Familie	123
d) Grundrechtsträger	124
2. Elternrechte und Elternpflichten (Art. 6 Abs. 2 und 3 GG)	124
III. Eingriff	125
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	125
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2)	125
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	126
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	126
4. Sonstige Eingriffe	126
V. Objektive Grundrechtswirkungen	127
1. Finanzielle Förderung von Familien	127
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	127
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG) ..	127
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	128
§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	129
I. Überblick	129
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	129
1. Begriff der Schule	129
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	129
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2 und 3 GG)	130
IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4 und 5 GG)	133
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	133
a) Begriff der Volksschule	133
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	133
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	134
a) Begriff der privaten Ersatzschule	134
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen	134
3. Sonstige Schulen	134
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	135
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	136
I. Schutzbereich	136
1. Sachlicher Schutzbereich	136
a) Versammlung und Ansammlung	136
b) Geschütztes Verhalten	137
c) Erfordernis der Friedlichkeit	137
2. Persönlicher Schutzbereich	138

II. Eingriff	138
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	139
1. Beschränkungen von Versammlungen „unter freiem Himmel“ ..	139
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlagen	139
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	140
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	142
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	144
1. Auslegung von Straftatbeständen	144
2. Prozessuale Besonderheiten	145
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	148
I. Schutzbereich	148
1. Begriff der Vereinigung	148
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	148
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	148
b) Grundrechtsträger	149
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	149
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	149
b) Grundrechtsträger	149
II. Eingriff	151
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	152
1. Kein Verbot von Verfassungen wegen	152
2. Anforderungen an die Verbotsnormen	152
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	153
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	153
I. Schutzbereich	153
1. Begriff der Koalition	153
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	154
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	154
II. Eingriffe	155
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	156
§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	157
I. Schutzbereich	157
1. Allgemeines	157
2. Briefgeheimnis	157
3. Postgeheimnis	158
4. Fernmeldegeheimnis	158
5. Persönlicher Schutzbereich	159
II. Eingriffe	160
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	161
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG) ...	161
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG) ...	162
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	163

§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	163
I. Schutzbereich	163
1. Sachlicher Schutzbereich	163
a) Wohnsitz und Aufenthalt	163
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	163
2. Persönlicher Schutzbereich	164
II. Eingriff	164
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	164
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	164
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaßnahmen	164
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	165
I. Übersicht	165
II. Schutzbereich	165
1. Persönlicher Schutzbereich	166
2. Sachlicher Schutzbereich	166
a) Berufsbegriff	166
b) Berufswahlfreiheit	167
c) Berufsausübungsfreiheit	168
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	169
e) Wahl der Ausbildungsstätte	169
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	170
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	170
2. Zweifelsfälle	170
3. Eingriffe durch Realakte	172
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	173
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	174
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	174
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeits- prüfung	175
a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforderlichkeit	175
b) Berufsausübungsregelungen	177
c) Subjektive Berufswahlregelungen	179
d) Objektive Wahlregelungen	181
e) Sonderfälle	183
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	184
1. Leistungsrechte	184
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	184
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	185
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	185
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	186
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	187
I. Schutzbereich	187

1. Sachlicher Schutzbereich	187
2. Persönlicher Schutzbereich	188
II. Eingriff	188
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	190
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen (Art. 13 Abs. 2 GG)	190
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen (Art. 13 Abs. 3–6 GG)	191
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen (Art. 13 Abs. 7 GG)	192
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 und 15 GG)	193
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	193
1. Sachlicher Schutzbereich	193
a) Instituts- und Rechtsstellungsgarantie	193
b) Eigentumsbegriff	194
2. Persönlicher Schutzbereich	196
II. Eingriffe	196
1. Allgemeines	196
2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG) ..	197
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	198
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	199
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	199
a) Übermaßverbot	199
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	200
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	201
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	201
b) Legal- und Administrativenteignung	202
3. Anforderungen an den Exekutivakt	204
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	204
5. Rückübertragungsanspruch	204
6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	204
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	206
IV. Erbrechtsgarantie	207
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	208
I. Schutz vor Ausbürgerung (Art. 16 Abs. 1 GG)	209
1. Schutzbereich	209
2. Eingriff	209
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	209
II. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	211
1. Schutzbereich und Eingriff	211
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	211
§ 30. Asylrecht (Art. 16a GG)	213
I. Überblick	213
II. Die politische Verfolgung	214
1. Der Begriff „Verfolgung“	214

2. Der Begriff „politisch“	215
3. Nachfluchtgründe	215
4. Eigene Verfolgung	216
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16a Abs. 2 GG)	217
1. Allgemeines	217
2. Einreise aus EU-Staaten	217
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	217
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	218
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG)	219
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	219
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	220
1. Anspruchsvoraussetzungen	220
a) Grundrechtsträger	220
b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	220
c) Mögliche Rechtsverletzung	221
2. Anspruchsinhalt	222
II. Der allgemeine Justizgewährleistungsanspruch	223
III. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) ..	224
1. Inhalt der Gewährleistung	224
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	225
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	225
4. Verbot von Ausnahmerichtern (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG)	226
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	226
V. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	227
VI. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	229
VII. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	229
1. Anspruchsvoraussetzungen	230
2. Anspruchsinhalt	230

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	231
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	231
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	231
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	231
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	232
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	233
I. Art. 3 Abs. 3 GG	233
1. Allgemeines	233
a) Art der Anknüpfung	233
b) Das Problem mittelbarer Diskriminierung	234
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts	235

3. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	236
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG)	238
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	239
I. Willkürprüfung	239
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	240
1. Prüfungsaufbau	240
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung	240
3. Mittlerer Maßstab	243
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	244

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und sonstigen Verfahren	246
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	246
1. Beschwerdeberechtigung (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	246
2. Prozessfähigkeit	247
3. Beschwerdegegenstand	247
4. Beschwerdebefugnis	247
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	247
b) Qualifizierte Betroffenheit	248
5. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungs- beschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	249
a) Rechtswegerschöpfung	249
b) Subsidiarität	249
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	251
6. Form und Frist	251
7. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	252
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	252
1. Einleitungssatz und Prüfungsreihenfolge	252
2. Verletzung der allgemeinen Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	253
3. Verletzung von Gleichheitsrechten	253
4. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	253
III. Sonstige Verfahrensarten	254
IV. Einstweilige Anordnungen	254
1. Allgemeines	254
2. Zulässigkeitsprüfung	254
3. Begründetheitsprüfung	255
Stichwortverzeichnis	257